

Leitfaden Krankenversicherung in Ungarn für Deutsche



Inhalt

Leitfaden Krankenversicherung in Ungarn für Deutsche	1
S1-Formular Klarstellung	6
Leitfaden für Rentner aus Deutschland	7
Leitfaden für Selbständige aus Deutschland	11
Quellen, Rechtsgrundlagen und Impressum	16

1. Grundprinzip: Wer muss überhaupt abgesichert sein?

In Ungarn gilt: Wer in Ungarn lebt (Wohnsitz) oder hier arbeitet, muss für die Inanspruchnahme der öffentlichen Gesundheitsleistungen eindeutig versichert sein. In der Praxis heißt das: Spätestens wenn Sie dauerhaft in Ungarn sind und Behördenwege erledigen (Wohnsitz, Aufenthalt, TAJ), brauchen Sie eine gültige Anspruchsberechtigung.

Wichtig: „Weiterhin in Deutschland versichert“ ist für einen dauerhaften Aufenthalt in Ungarn nur dann sauber geregelt, wenn Sie das S1-Formular nutzen und in Ungarn registrieren lassen.

2. Die vier typischen Fälle – und was jeweils zu tun ist

Fall A: Kurzaufenthalt (Urlaub / vorübergehend)

Wenn Sie nur vorübergehend in Ungarn sind, nutzen Sie die EHIC (Europäische Krankenversicherungskarte). Damit erhalten Sie medizinisch notwendige Leistungen zu denselben Bedingungen wie ungarisch Versicherte (inkl. möglicher Zuzahlungen nach ungarischen Regeln).

Wichtig: EHIC ist keine Lösung für einen Daueraufenthalt.

Fall B: Sie arbeiten in Ungarn (Angestellt / Selbstständig)

Dann sind Sie in der Regel über das ungarische System pflichtversichert. Die Beiträge werden über das ungarische Sozial- und Steuersystem abgeführt. Das ist der Standardweg, um eine gültige TAJ-Berechtigung zu haben.

Fall C: Rentner oder Nicht-Erwerbstätige mit deutscher gesetzlicher Krankenversicherung (GKV)

Dann ist der richtige Weg fast immer:

- S1-Formular bei der deutschen Krankenkasse beantragen
- S1 in Ungarn bei der zuständigen Stelle (Kormányhivatal) registrieren
- TAJ-Berechtigung erhalten und öffentliche Leistungen wie ungarische Versicherte nutzen

Die EU-Regel ist klar: Als Rentner mit Wohnsitz in einem anderen EU-Land erhalten Sie im Wohnsitzland vollen Zugang wie Einheimische, wenn Sie das S1-Formular registrieren.

Fall D: Leben in Ungarn ohne Arbeit und ohne S1

Dann benötigen Sie die sogenannte „Egészségügyi szolgáltatási járulék“ (Gesundheitsdienstbeitrag).

- ab 01.01.2025: 11.800 HUF pro Monat (390 HUF pro Tag)
- ab 01.01.2026: 12.300 HUF pro Monat

Diese Zahlung ist der klassische Weg, wenn keine andere Absicherung (Arbeitsverhältnis oder S1) greift.

3. TAJ-Karte: Was sie ist und wie Sie dazu kommen

Die TAJ-Nummer ist Ihre ungarische Sozialversicherungs- und Gesundheits-ID. Ohne gültige TAJ-Berechtigung kann die Abrechnung im öffentlichen System scheitern.

In der Praxis werden typischerweise benötigt:

- Ausweis oder Reisepass
- Nachweis des Wohnsitzes (Lakcím)
- Nachweis der Absicherung (Arbeitsverhältnis, S1 oder Beitragszahlung)

4. Beitragsrückstände und Leistungsanspruch

Seit der Reform 2020 gilt: Wenn keine Versicherung besteht und der Gesundheitsdienstbeitrag nicht gezahlt wird und sich Rückstände von sechs Monaten aufbauen, besteht kein Anspruch auf kostenfreie Gesundheitsleistungen.

5. Öffentliches System und private Versorgung

Öffentliche Versorgung

- Hausarzt, Facharzt, Krankenhäuser, Notfallversorgung

- Medikamente mit Zuschüssen, Zuzahlungen möglich
- Je nach Region längere Wartezeiten möglich

Private Versorgung

- Schnellere Terminvergabe
- Mehr Komfort und häufig mehrsprachige Betreuung
- Behandlung in Privatkliniken

Private Versicherungen ersetzen die Pflichtabsicherung nicht. Sie dienen in der Regel als Zusatz- oder Komfortlösung.

6. Zusatzkrankenversicherung

Eine Zusatzversicherung ist sinnvoll, wenn Sie:

- schnellere Termine benötigen
- Privatambulanzen bevorzugen
- bessere Organisation und Service wünschen
- zusätzliche Leistungen wie erweiterte Diagnostik oder Zahnleistungen möchten

Typische Kosten bewegen sich – je nach Alter, Anbieter und Leistungsumfang – häufig im Bereich von etwa 10.000 bis 20.000 HUF pro Monat.

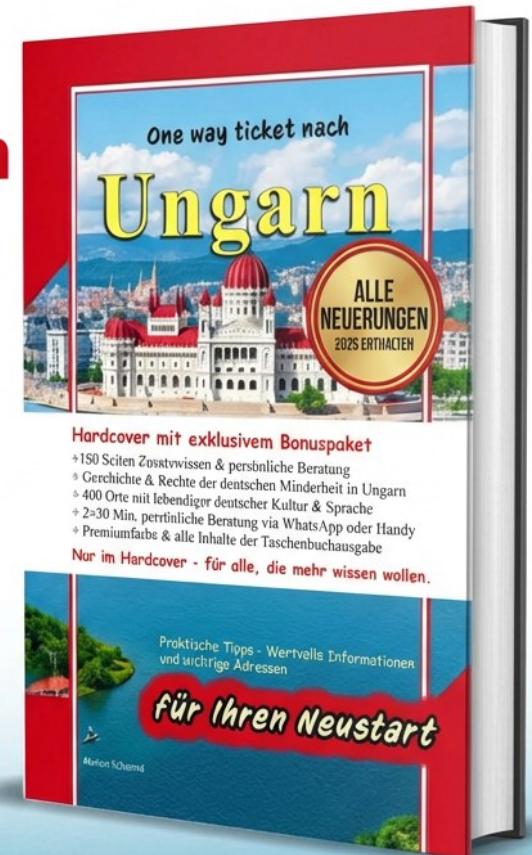
7. Häufige Missverständnisse

- Eine deutsche Krankenversicherung reicht bei dauerhaftem Aufenthalt nur mit S1.
- Die EHIC ist keine Dauerlösung.
- Private Krankenversicherung ersetzt keine Pflichtabsicherung.
-

8. Kurz-Check

- Kurzaufenthalt: EHIC
- Arbeit in Ungarn: Pflichtversicherung
- Rentner mit GKV: S1 registrieren
- Wohnsitz ohne Arbeit und ohne S1: Gesundheitsdienstbeitrag zahlen

**2 * 30 minuten
persönliche
Beratung per
whatsapp
oder Handy
Inklusive**



Jetzt auf Amazon kaufen

ISBN 979-8309997275

S1-Formular Klarstellung

Das S1-Formular ist weiterhin uneingeschränkt gültig und stellt für gesetzlich krankenversicherte EU-Bürger mit dauerhaftem Wohnsitz in Ungarn eine zentrale Grundlage dar, um über die deutsche Krankenkasse abgesichert zu bleiben. Entgegen anderslautender Behauptungen wurde das S1 weder abgeschafft noch ersetzt.

Immer wieder kursierende Gerüchte beruhen überwiegend auf Missverständnissen. Häufig werden organisatorische Änderungen innerhalb Ungarns – insbesondere die Umbenennung der Gesundheitskasse von OEP zu NEAK – oder versäumte Registrierungsfristen fälschlich als Wegfall des S1 interpretiert. Aktuelle Regelungen und bestätigte Informationen aus dem Jahr 2025 zeigen eindeutig: Das Verfahren besteht fort und wird unverändert angewendet.

In der Praxis beantragen gesetzlich Versicherte das S1 bei ihrer deutschen Krankenkasse und registrieren es nach Wohnsitznahme in Ungarn beim zuständigen Kormányhivatal. Deutschland übernimmt weiterhin die Beitragszahlungen, während Ungarn die medizinische Versorgung im öffentlichen System nach den gleichen Maßstäben wie für Einheimische erbringt. Für Rentner und Nichterwerbstätige gilt diese Regelung fort, solange der entsprechende Status besteht.

Leitfaden für Rentner aus Deutschland

Information – klar, einfach, verständlich

1. Grundsatz für Rentner

Wenn Sie als Rentner dauerhaft in Ungarn leben (Wohnsitz/Lakcím), brauchen Sie eine gültige Anspruchsgrundlage für die ungarische Gesundheitsversorgung.

Für die meisten deutschen Rentner ist das S1-Formular der richtige und vorgesehene Weg.

2. Der Regelfall:

Gesetzlich krankenversicherte Rentner - GKV

Wer gehört dazu?

Altersrentner

Frührentner

Erwerbsminderungsrentner

Hinterbliebene mit Rentenanspruch

Voraussetzung: Sie sind in Deutschland gesetzlich krankenversichert.

Was ist zu tun?

S1-Formular bei Ihrer deutschen Krankenkasse beantragen

Wohnsitz in Ungarn anmelden (Lakcímkártya)

S1 beim zuständigen Kormányhivatal in Ungarn einreichen

TAJ-Berechtigung erhalten

Ergebnis

Sie bleiben in Deutschland versichert

Deutschland übernimmt die Kosten

Sie haben vollen Zugang zum ungarischen öffentlichen System (NEAK)

Keine zusätzlichen NEAK-Beiträge für Sie

3. Welche Leistungen erhalten Rentner mit S1?

Mit registriertem S1 haben Sie in Ungarn die gleichen Rechte und Pflichten wie ungarische Versicherte:

Hausarzt (Grundversorgung)
Fachärzte (meist mit Überweisung)
Krankenhausbehandlung
Notfallversorgung
Medikamente mit Zuschüssen (Eigenanteile möglich)
Wartezeiten und Zuzahlungen entsprechen dem ungarischen System.

4. Häufige Fehler von Rentnern

Fehler 1: „Ich bin ja in Deutschland versichert, das reicht“

Für einen dauerhaften Wohnsitz in Ungarn reicht das nur mit S1.

Ohne S1 gilt die Absicherung in Ungarn als nicht vollständig geregelt.

Fehler 2: EHIC als Dauerlösung

Die Europäische Krankenversicherungskarte ist nur für vorübergehende Aufenthalte gedacht (z. B. Urlaub), nicht für ein Leben im Ruhestand in Ungarn.

Fehler 3: Nur privat versichert

Eine private Krankenversicherung ersetzt die öffentliche Absicherung nicht automatisch, wenn Sie in Ungarn wohnen.

5. Sonderfall: Privat krankenversicherte Rentner (PKV)

Wenn Sie in Deutschland privat versichert sind:

Sie erhalten kein S1-Formular

Eine reine PKV gilt in Ungarn nicht als ausreichende Pflichtabsicherung

Mögliche Lösungen:

Freiwillige NEAK-Versicherung (Gesundheitsdienstbeitrag)

Zusätzlich oder alternativ: private Krankenversicherung (Komfort, schnellere Termine)

In der Praxis wird oft NEAK + private Zusatzversicherung kombiniert.

6. Zusatzkrankenversicherung für Rentner

– sinnvoll, aber freiwillig

Viele Rentner entscheiden sich zusätzlich für eine private Zusatzversicherung, weil sie:

kürzere Wartezeiten möchten

Privatambulanzen nutzen wollen

mehr Komfort und Organisation wünschen

bessere Zahn- oder Diagnostikleistungen möchten

Wichtig

Zusatzversicherung ergänzt, ersetzt aber nicht S1 oder NEAK

Kosten sind alters- und leistungsabhängig

7. Was passiert ohne Regelung?

Wenn Sie:

in Ungarn wohnen

aber weder S1 registriert haben

noch Beiträge zahlen

kann es zu folgenden Problemen kommen:

kein regulärer Zugang zur öffentlichen Versorgung

Rechnungen müssen privat bezahlt werden

mögliche rückwirkende Beitragsforderungen

Schwierigkeiten bei Behörden und Arztbesuchen

8. Kurz-Zusammenfassung für Rentner

Situation	Richtiger Weg
Rentner, gesetzlich versichert	S1 beantragen und registrieren
Rentner, privat versichert	NEAK-Beitrag + ggf. private Versicherung
Nur EHIC	Nicht ausreichend für Daueraufenthalt
Zusatzversicherung	Freiwillig, empfehlenswert

9. Merksatz

Wer als Rentner in Ungarn lebt, braucht eine klare Anspruchsgrundlage.

Für GKV-Rentner ist das S1 der richtige, sichere und vorgesehene Weg.

**2 * 30 minuten
persönliche
Beratung per
whatsapp
oder Handy
Inklusive**



Jetzt auf Amazon kaufen

ISBN 979-8309997275

Leitfaden für Selbständige aus Deutschland

Information – klar und allgemein verständlich

1. Grundsatz für Selbständige

Wenn Sie als Selbständige oder Unternehmer dauerhaft in Ungarn leben oder von Ungarn aus arbeiten, benötigen Sie eine gültige ungarische Krankenversicherungs-Absicherung.

Für Selbständige gilt kein S1-Formular – die Absicherung erfolgt immer über Ungarn.

Entscheidend sind:

Wohnsitz in Ungarn (Lakcímkártya)
wirtschaftliche Tätigkeit mit ungarischer Anmeldung

2. Wichtig vorab: S1 gilt NICHT für Selbständige

Das S1-Formular ist ausschließlich vorgesehen für:

Rentner

Nicht-Erwerbstätige

bestimmte Familienangehörige

Selbständige haben keinen Anspruch auf S1, auch wenn sie zuvor jahrelang in Deutschland gesetzlich versichert waren.

3. Welche Möglichkeiten haben Selbständige?

Variante A: Selbständig mit ungarischer Anmeldung (Regelfall)

Wenn Sie:

ein ungarisches Einzelunternehmen gründen (z. B. átalányadó, áfa-frei)
oder eine ungarische Firma betreiben

dann gilt:

Pflichtversicherung über NEAK
Krankenversicherung ist Teil der Sozialabgaben
TAJ-Nummer ist automatisch Bestandteil der Anmeldung
Sie sind vollständig im ungarischen System versichert.

Variante B: Selbständig ohne Einnahmen / Übergangszeit

Wenn Sie:

bereits in Ungarn wohnen
aber noch keine aktive selbständige Tätigkeit angemeldet haben
oder vorübergehend keine Einnahmen erzielen

dann müssen Sie:

den Gesundheitsdienstbeitrag zahlen (2025: 11.800 HUF pro Monat)
Damit bleibt Ihre TAJ-Berechtigung aktiv, bis die Selbständigkeit läuft.

Variante C: Selbständig, aber offiziell weiter in Deutschland gemeldet

Dieser Fall ist heikel und häufig problematisch.

Wenn Sie:

überwiegend in Ungarn leben
Ihren Alltag, Wohnsitz und Lebensmittelpunkt dort haben
aber Ihre Selbständigkeit formal in Deutschland belassen

gilt nach EU-Recht:

Die Sozialversicherungspflicht richtet sich nach dem tatsächlichen Tätigkeits- und Wohnort, nicht nach dem Wunschstaat.

In vielen Fällen entsteht trotzdem Versicherungspflicht in Ungarn.

Empfehlung: Status sauber klären, um Doppelversicherung oder Beitragsnachforderungen zu vermeiden.

4. Öffentliche Leistungen für Selbständige

Mit aktiver TAJ-Berechtigung erhalten Sie:

Hausarztversorgung
Fachärzte (meist mit Überweisung)
Krankenhausaufenthalte
Notfallversorgung
Medikamente mit Zuschüssen
Gleiche Regeln, gleiche Wartezeiten, gleiche Zuzahlungen wie für ungarische Staatsbürger.

5. Private Krankenversicherung bei Selbständigen

Viele Selbständige entscheiden sich zusätzlich für eine private Versicherung, weil sie:

schnelle Termine benötigen
planbare Arztbesuche wünschen
Privatkliniken nutzen möchten
oft international unterwegs sind

Wichtig zu wissen:

Private Versicherung ersetzt NEAK nicht
Sie dient ausschließlich als Zusatz oder Komfortlösung
In der Praxis ist die Kombination NEAK + private Zusatzversicherung üblich.

6. Häufige Fehler von Selbständigen

Fehler 1: „Ich zahle weiter in Deutschland, das reicht“

Wenn Ihr Lebensmittelpunkt in Ungarn liegt, ist das keine ausreichende Lösung.

Fehler 2: Nur private Krankenversicherung

Private Policien gelten nicht als Pflichtabsicherung bei dauerhaftem Aufenthalt.

Fehler 3: Keine Beiträge in Übergangszeiten

Auch ohne Einkommen muss die Absicherung durchgehend bestehen (z. B. Gesundheitsdienstbeitrag).

7. Sonderfälle

Digitale Nomaden:

Mit Wohnsitz in Ungarn: Versicherungspflicht in Ungarn
Ohne Wohnsitz: abhängig von Aufenthaltsdauer und Struktur

Selbständige über ausländische Firmen:

Maßgeblich ist der tatsächliche Tätigkeits- und Wohnort
Formale Konstruktionen schützen nicht vor Versicherungspflicht

8. Kurz-Zusammenfassung für Selbständige

Situation	Richtiger Weg
Selbständig mit ungarischer Anmeldung	Pflichtversicherung über NEAK
Übergangszeit ohne Einnahmen	Gesundheitsdienstbeitrag zahlen
Selbständig mit deutschem Sitz, aber Leben in Ungarn	Status prüfen, oft ungarische Pflicht
Private Versicherung	Nur als Zusatz sinnvoll

9. Merksatz

Selbständigkeit bedeutet Eigenverantwortung – aber die Krankenversicherung muss in Ungarn klar geregelt sein, sobald man hier lebt oder arbeitet.

Haftungsausschluss und Infobox:

Quellen, Rechtsgrundlagen und Impressum

Die Informationen in diesem Leitfaden basieren auf einer Vielzahl europäischer und ungarischer Primärquellen, deren Inhalte nicht immer einheitlich oder leicht zugänglich sind. Zentrale Grundlage bilden die Regelungen der Europäischen Union zur Koordinierung der Sozialversicherung, insbesondere im Zusammenhang mit dem S1-Formular und der grenzüberschreitenden Leistungszuständigkeit. Ergänzend wurden offizielle Veröffentlichungen der ungarischen Gesundheits- und Steuerbehörden ausgewertet, die Details zu Versicherungspflicht, Beiträgen und Leistungsanspruch regeln. Fachliche Einschätzungen stammen unter anderem aus Analysen von RSM Hungary sowie aus juristisch-sozialrechtlichen Veröffentlichungen der ELTE Universität. Praktische Hinweise für mobile EU-Bürger liefert EURAXESS. Verwaltungsabläufe wurden anhand der Zuständigkeiten der Kormányhivatal und der deutschen gesetzlichen Krankenkassen abgeglichen.

Rechtlicher Hinweis / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen ausschließlich der allgemeinen Information und stellen **keine Rechtsberatung, keine steuerliche Beratung und keine versicherungstechnische Beratung** dar. Trotz sorgfältiger Recherche können sich gesetzliche Regelungen, Verwaltungspraxis und individuelle Voraussetzungen ändern oder unterschiedlich ausgelegt werden.

Es wird **keine Gewähr für Vollständigkeit, Aktualität oder individuelle Anwendbarkeit** übernommen. Die Inhalte ersetzen **keine persönliche Beratung** durch entsprechend qualifizierte Fachstellen wie Rechtsanwälte, Steuerberater, Versicherungsberater oder zuständige Behörden.

Einwandererhilfe.de bietet **keine Rechts-, Steuer- oder Versicherungsvermittlung**, sondern eine **unabhängige Service- und Unterstützungsleistung** an. Diese umfasst insbesondere organisatorische Hilfe, Orientierung, Strukturierung von Abläufen, Unterstützung bei der Vorbereitung von Unterlagen sowie Begleitung im Verwaltungsprozess rund um Aufenthalt, Krankenversicherung und Anmeldung in Ungarn.

Die endgültige Entscheidung über Versicherungsmodelle, Vertragsabschlüsse und behördliche Anerkennungen liegt stets bei den zuständigen Stellen sowie bei den jeweiligen Anbietern und den betroffenen Personen selbst.

Impressum Marion Schanné 9919 Kontakt: team@virtuelle-assistenten.eu | WhatsApp (schriftlich): +49 (0)151 11153614

Dieses Dokument enthält Werbung für unseren Ratgeber [One way ticket nach Ungarn](#)
ISBN 979-8309997275

One Way Ticket nach Ungarn

Ein praktischer Leitfaden für Ihren Neustart von Marion von Einwandererhilfe.de

Ihr exklusiver Bonus

- **2×30 Minuten persönliche Beratung** per WhatsApp oder Telefon – direkt mit Einwandererhilfe.de, Damit Sie nicht allein mit Ihren Fragen bleiben, sondern Schritt für Schritt begleitet werden.



Für wen ist dieser Leitfaden gedacht?

- Für Menschen, die ihren Umzug nach Ungarn vorbereiten.
- Für alle, die sich integrieren, Kontakte knüpfen und die Kultur kennenlernen möchten.
- Für Neuankömmlinge, die Wert auf **verlässliche, praxisnahe Informationen** legen.

Was Sie erwartet

- Eine klare Einführung in Kultur, Alltag und Besonderheiten Ungarns.
- Alle relevanten Änderungen und Rahmenbedingungen für Einwanderer bis 2025 – verständlich erklärt.

- Übersicht über alle **19 Komitate** mit Infrastruktur, Thermalbädern, Festen und Besonderheiten.
- Wichtige Adressen und Kontakte: Botschaften, Kammern, Ärzte, Notrufnummern, Behörden und Serviceportale.

Die deutschsprachigen Minderheiten in Ungarn

- Ein einzigartiger Zusatzteil über die Geschichte der Donauschwaben.
- Überblick über die Strukturen der deutschen Minderheiten-Selbstverwaltung.
- Systematische Auflistung von rund **400 Orten und Städten**, in denen deutsche Sprache, Kultur und Tradition bis heute lebendig sind.
- Eine Brücke zwischen Ihrer bisherigen Heimat und Ihrer neuen – für ein integriertes, lebendiges Leben in Ungarn.

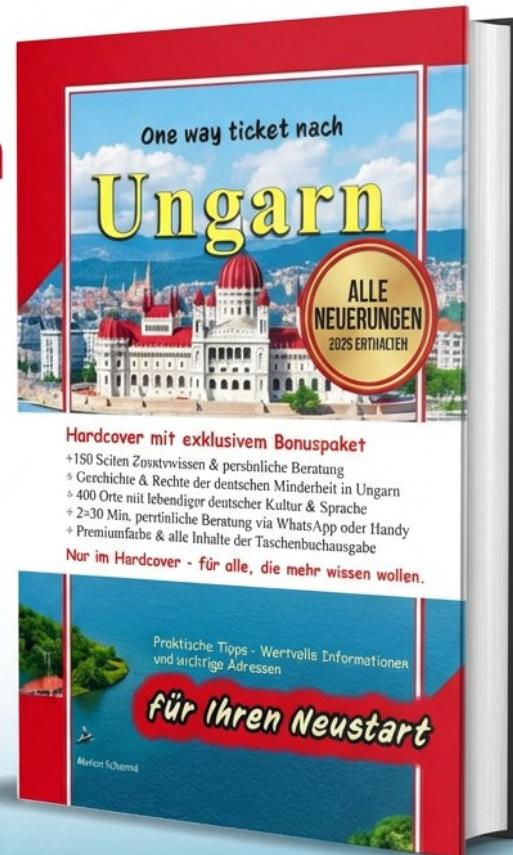
Warum dieser Leitfaden?

- **Übersichtlich:** Alle wichtigen Themen für die ersten Jahre in Ungarn an einem Ort.
- **Praktisch:** Notrufnummern, Adressen, Internetlinks und Erklärungen für den Alltag.
- **Tiefgehend:** Einblicke in Kultur und Minderheiten, die Ihnen echte Orientierung geben.
- **Persönlich:** Mit direkter Beratung, wenn es einmal kompliziert wird.

Jetzt starten

Stellen Sie sich vor, Sie schlagen Ihr neues Leben in Ungarn auf – so klar strukturiert und hilfreich wie dieses Buch. Mit diesem Leitfaden sind Sie bestens vorbereitet, um nicht nur zu wohnen, sondern wirklich zu **leben**.

**2 * 30 minuten
persönliche
Beratung per
whatsapp
oder Handy
Inklusive**



Jetzt auf Amazon kaufen

ISBN 979-8309997275